

KONTAKTE IM DVS:



DVS – Deutscher Verband für Schweißen
und verwandte Verfahren e. V.
Aachener Straße 172, 40223 Düsseldorf
www.dvs-ev.de



DVS-PersZert
www.dvs-perszert.de

Ausschuss für Bildung
www.dvs-afb.de

FG 4.13 „Ausbildung in der additiven Fertigung“

Obmann:

Prof. Dr.-Ing. Claus Emmelmann,
Laser Zentrum Nord GmbH, Hamburg

Stellvertretender Obmann:

Dipl.-Ing. Christian Nölke,
Laser Zentrum Hannover e.V., Hannover



Forschungsvereinigung Schweißen
und verwandte Verfahren e. V. im DVS
www.dvs-forschung.de

FA 13 „Generative Fertigungsverfahren – Rapidtechnologien“

Vorsitzender:

Prof. Dr.-Ing. Andreas Gebhardt,
Centrum für Prototypenbau GmbH, Erkelenz

Stellvertretender Vorsitzender:

Dipl.-Ing. Frank Palm,
Airbus Defence & Space GmbH, München

Marvin Keinert, M.Sc.

Fachreferent

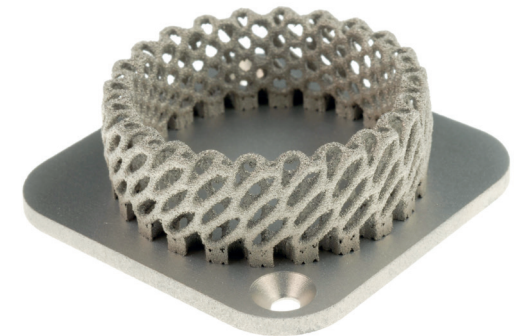
P +49. (0)211. 1591-188
F +49. (0)211. 1591-200
marvin.keinert@dvs-hg.de

**DVS – Deutscher Verband
für Schweißen und
verwandte Verfahren e. V.**

Aachener Straße 172
40223 Düsseldorf
www.die-verbindungs-spezialisten.de



Additive Fertigung im Fokus des DVS



**Erfolgreich in Bildung, Forschung, Regelwerk
und Kooperation**

www.die-verbindungs-spezialisten.de

DER VERBAND

Der DVS ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich mit fast 120 Jahren Erfahrung umfassend für die Füge-technik engagiert. Anders gesagt: Im DVS dreht sich alles um das Fügen, Trennen und Beschichten von metallischen und nicht-metallischen Werkstoffen und Werkstoffverbunden. Ziel aller DVS-Aktivitäten ist es, die Fügetechnik umfassend zu fördern. Dies geschieht auf unterschiedlichste Art und Weise. Der DVS initiiert und begleitet Forschungsaktivitäten, er erfasst den aktuellen Stand der Technik, schreibt diesen kontinuierlich fort und sorgt dafür, dass auch die DVS-Aus- und Weiterbildungsangebote den jeweils neuesten Wissensstand aus Technik und Forschung widerspiegeln. Dieses enge Netzwerk aus Forschung, Technik und Bildung ist das Kernelement der technisch-wissenschaftlichen Gemeinschaftsarbeit im DVS.

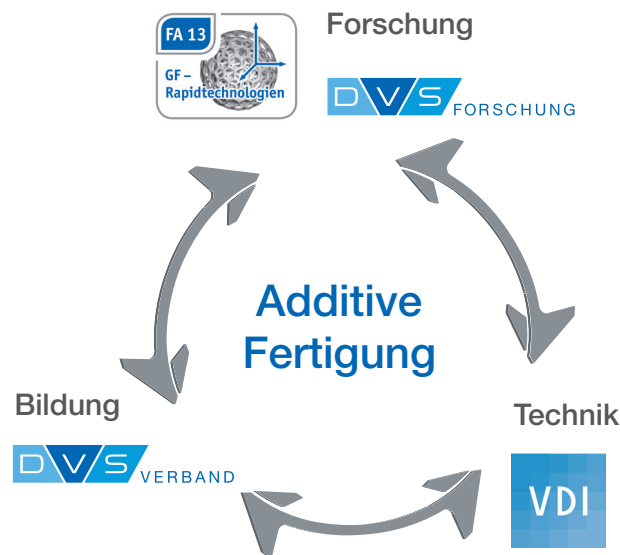
FORSCHUNG UND TECHNIK

Der Fachausschuss (FA) 13 „Generative Fertigungsverfahren – Rapidtechnologien“ der Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS befasst sich mit den Forschungsfeldern, die die gesamte Prozesskette der additiven Fertigung betreffen, inklusive der Vor- und Nachbehandlung. Dabei stehen die Technologieentwicklung, die Steigerung der Akzeptanz zur Nutzung dieser Technologie bei KMU (kleine und mittlere Unternehmen) und das Schaffen neuer Anwendungsbereiche im Vordergrund. Neue Mitglieder sind immer willkommen. Zurzeit setzt sich das Gremium aus über 50 führenden Experten der Forschung und der Industrie zusammen.

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter:
www.dvs-forschung.de/FA13

KOOPERATION MIT DEM VDI

Zwischen dem VDI – Verein Deutscher Ingenieure e. V. und dem DVS existiert eine enge und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit zum Thema „Additive Fertigung“. Der VDI hat den Statusreport „Handlungsfelder Additive Fertigungsverfahren“ erstellt. Dieser beschreibt den Stand der Technik und die Zukunftsperspektiven additiver Technologien. Zusätzlich gibt er auch einen Überblick über den DVS und weitere Verbände, die im Bereich der additiven Fertigung tätig sind. Zudem wurde zwischen dem VDI, dem DVS und der Forschungsvereinigung des DVS eine Vereinbarung in Bezug auf die zukünftige Regelwerksarbeit in diesem Bereich getroffen. Ziel ist es, die Forschungsergebnisse aus dem FA 13 in gemeinsame VDI/DVS-Richtlinien zu überführen und so einem möglichst großen Anwenderkreis zugänglich zu machen.



Die Kooperation zwischen dem DVS Verband, der Forschungsvereinigung des DVS und dem VDI.

BILDUNG UND ZERTIFIZIERUNG

Die Fachgruppe (FG) 4.13 „Ausbildung in der additiven Fertigung“ des Ausschusses für Bildung im DVS entwickelt Ausbildungskonzepte in den Fachrichtungen Kunststoff und Metall. Eine ausgebildete Fachkraft besitzt Kenntnisse in den folgenden Bereichen:

Fachkraft für additive Fertigungsverfahren:

- Grundlagen der additiven Fertigung
- Laserstrahlgenerieren von Bauteilen
- Qualitätssicherung bei Bauteilen
- Aufbau der Anlage für das Laserstrahlgenerieren
- Aufbereitung der Daten für einen Bauprozess
- Vorbereiten, Nachbereiten und Endbearbeitung der Fertigungsanlage

Eine Fachkraft besitzt ein systematisches Überblickswissen. Sie kennt die Fachbegriffe, die Prozesskette, die Möglichkeiten und Grenzen der Verfahren in Bezug auf die Qualität, die Kosten sowie die Anwendungsgebiete und kann die Qualitätsmerkmale bewerten. Sie bedient die zur Verfügung stehende Anlagentechnik und kann beispielhaft ein Bauteil herstellen. Mit einer Ausbildung zur Fachkraft für additive Fertigungsverfahren profitiert Ihr Unternehmen von unerlässlichen Kenntnissen für eine moderne Fertigung.

Nähere Informationen zu den Bildungseinrichtungen in Ihrer Nähe finden Sie unter:

www.dvs-bildungseinrichtungen.de

